

**Ligna 2019, Halle 16, Stand C14**

## Effiziente Holzbearbeitung digital vernetzt – Siemens auf der Ligna 2019

- **Neue Steuerung für die Holzbearbeitung**
- **Mit Digitalisierung Produktivität und Flexibilität erhöhen**

Unter dem Motto " Digital Enterprise – Thinking industry further " zeigt Siemens auf der Ligna 2019 in Hannover vom 27. - 31. Mai 2019 in Halle 16, Stand C14, ein breites Portfolio an innovativen Steuerungs- und Automatisierungslösungen für die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette in der holzbe- und verarbeitenden Industrie.

### **Neue Steuerung für die Holzbearbeitung**

Besonders bei der Steuerung und Automatisierung der einzelnen Wertschöpfungsprozesse besteht in der holzbe- und -verarbeitenden Industrie ein großes Potential für Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen. Anhand eines Bearbeitungszentrums wird die neue offene CNC-Steuerung Sinumerik MC gezeigt, die speziell für Holz-, Glas-, Steinmaschinen und Sondertechnologien der Werkzeugmaschinenindustrie geeignet ist. Durch die neueste Generation des bewährten Sinumerik NC-Kerns gewährleistet sie eine optimale Bewegungsführung für Holzbearbeitungsmaschinen. Gleichzeitig erhöht sich durch die integrierte Simatic-Steuerung S7-1500 Failsafe die Automatisierungsleistung. Dank des Windows 10-Betriebssystems können Maschinenhersteller auch individuelle Software zur Steuerung und Bedienung der Holzbearbeitungsmaschinen einbinden. Durch die Integration eigener Bedienoberflächen sowie die umfangreichen Schnittstellen wird die Sinumerik MC zu einer durchgängigen und offenen Steuerung und lässt sich einfach in vorhandene Maschinenlösungen integrieren. Neu ist außerdem das Engineering über das TIA Portal, das die Engineering Prozesse erleichtert sowie die Fehleranfälligkeit reduziert und so geringere Inbetriebnahmezeiten ermöglicht.

**Mit Digitalisierung Produktivität und Flexibilität erhöhen**

Beim Messeauftritt stehen die Vorteile der Digitalisierung im Fokus, mit denen sich die Unternehmen der Holzverarbeitenden und Holzbearbeitenden Branche schnell auf veränderte Kundenbedürfnisse und die zunehmende Individualisierung von Produkten einstellen können.

Auf dem Stand zeigt Siemens einen digitalen Zwilling eines Werkzeugwechslers, mit dem demonstriert wird, wie ein Projekt schon im Vorfeld der Umsetzung als exaktes virtuelles Modell abgebildet werden kann. Dadurch kann der Anwender das Verhalten von Werkstück und Maschine simulieren, die Performance optimieren und Erkenntnisse aus früheren Design- und Produktionserfahrungen umsetzen. So lassen sich die steigenden Anforderungen an die Produktivität und Flexibilität realisieren. Voraussetzung dafür ist die Verbindung von realer und virtueller Welt beispielsweise über das cloudbasierte, offene IoT-Betriebssystem MindSphere, mit dem Maschinenhersteller ihre Maschinen im Einsatz analysieren und so Rückschlüsse für eine kontinuierliche Optimierung erzielen können.

Weiter zeigt Siemens neue HMI Comfort-Panels, den Industrie PC Simatic IPC527G und das hoch performante Servoantriebssystem Sinamics S210 in Verbindung mit den Simotics S-1FK2 Motoren - in der aktuellen 400-Volt-Variante für einen höheren Leistungsbereich bis sieben Kilowatt.



Unter dem Motto " Digital Enterprise – Thinking industry further " zeigt Siemens auf der Ligna 2019 in Hannover vom 27. - 31. Mai 2019 ein breites Portfolio an innovativen Steuerungs- und Automatisierungslösungen für die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette in der holzbe- und verarbeitenden Industrie.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<http://www.siemens.com/press/PR2019050270DIDE>

Weitere Informationen zu Siemens auf der Ligna 2019 finden Sie unter

<http://www.siemens.de/ligna>

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG Österreich

Kerstin Glatz-Krainz Tel.: +43 (0) 51707 23099

E-Mail: Karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

**Über Siemens Österreich**

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)